

// HOCHSCHULE UND FORSCHUNG //



**#DAUERSTELLEN**  
**für**  
**Daueraufgaben**

# Personalratsarbeit – kompetent, kreativ und kämpferisch

Qualifizierungsseminar für Mitglieder von Personalräten der Universitäten,  
Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen, Kunst- und Musikhochschulen sowie  
Hauptpersonalräten bei den für das Hochschulwesen zuständigen Ministerien

21. bis 22. Februar 2022 | Ein Online-Workshop

# Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,  
Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden herzlich ein zu einem Qualifizierungsseminar für Mitglieder von Personalräten der Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen, Kunst- und Musikhochschulen sowie Hauptpersonalräten bei den für das Hochschulwesen zuständigen Ministerien.

Das Seminar wird von Montag, 21. Februar bis Dienstag, 22. Februar 2022 stattfinden. Angesichts der anhaltenden Corona-Krise haben wir schweren Herzens erneut von einer Präsenzveranstaltung Abstand genommen. Um unsere langjährige Tradition der Qualifizierungsseminare für Hochschulpersonalräte jedoch auch dieses Jahr nicht zu unterbrechen, werden wir das Seminar wie bereits 2021 noch einmal in einem digitalen Format durchführen. Als technische Infrastruktur nutzen wir das GEWnet, eine moodle-basierte Kommunikationsplattform ergänzt durch unser ZOOM-Konferenztool. Die Hinweise zur Anmeldung auf der Konferenzplattform folgen nach der Teilnahmebestätigung zeitnah vor Beginn der Veranstaltung.

Welche Themen werden uns beschäftigen? Der politische Rahmen für die Beschäftigungsbedingungen an den Hochschulen ist im Fluss. Die GEW-Forderung „Dauerstellen für Daueraufgaben“ hat es in den Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung geschafft, einige Landeshochschulgesetze versprechen Verbesserungen für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Mit einer Bewertung und Diskussion dieser Situation wollen wir in das Seminar einsteigen. Wir werfen außerdem einen Blick in die für die Personalratspraxis an den Hochschulen relevante aktuelle Rechtsprechung im Arbeits-, Tarif-, und Befristungsrecht. Und wie immer gibt es Raum für kollegialen Austausch: In kleineren Workshops stehen u.a. folgende Themen zur Auswahl: „Personalentwicklung in der Personalratsarbeit“, „Gestaltung von Monatsgesprächen“, „Digitalize it!? Personalratsarbeit in und nach der Pandemie“.

Die Corona-Pandemie hat die Arbeit der Personalräte nicht nur maßgeblich inhaltlich geprägt und belastet, sondern auch den direkten Kontakt zu den Beschäftigten erschwert. Personalversammlungen sind ein Instrument, um guten Kontakt zu den Beschäftigten zu gestalten. Wir wollen Anregungen geben, wie der Personalrat in Personalversammlungen möglichst lebendig seine Arbeit präsentieren, die Bedürfnisse der Beschäftigten sichtbar machen, Beschäftigte aktivieren und Unterstützung für die Personalratsarbeit mobilisieren kann.

An dem Seminar können 75 Personalrats- oder Hauptpersonalratsmitglieder teilnehmen; bei starker Nachfrage müssen wir die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf eine Person pro Hochschule begrenzen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Im Einzelfall ist eine Anmeldung für einzelne Tage möglich.

**Wichtige organisatorische Hinweise:** Bei der Durchführung der Personalräteseminare kooperieren wir mit der lea bildungsgesellschaft, dem gemeinnützigen Bildungswerk der GEW Hessen. Die lea bildungsgesellschaft nimmt Ihre/Eure Anmeldungen entgegen und steht als Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen zur Verfügung. **Wir bitten um Anmeldung zu dem Seminar bis spätestens 16. Februar 2022.**

Kostenübernahmeerklärungen des Arbeitgebers können nach Absprache nachgereicht werden.

**Anmeldungen bitte an**

lea bildungsgesellschaft  
Zimmerweg 12  
60325 Frankfurt/Main  
Mail: [anmeldung@lea-bildung.de](mailto:anmeldung@lea-bildung.de)  
Telefon: 069-97129327  
Fax: 069-97129397

<https://www.lea-bildung.de/seminare/buchen/t8925-personalratsarbeit-kompetent-kreativ-kaempferisch>

Fragen zu Programmablauf und -gestaltung beantwortet neben mir auch gerne Stefani Sonntag ([stefani.sonntag@gew.de](mailto:stefani.sonntag@gew.de)).

Wir freuen uns auf Ihr und Euer Kommen!

Dr. Andreas Keller  
*Stellvertretender Vorsitzender der GEW und  
Vorstandsmitglied für Hochschule und Forschung*

# Teilnahmebedingungen

Die schriftliche Anmeldung bei lea bildungsgesellschaft ist verbindlich. Anmeldeschluss ist der 16. Februar 2022. Kostenübernahmeerklärungen des Arbeitgebers können nach Absprache nachgereicht werden.

Nach der Anmeldung erhalten Sie/erhaltet Ihr von der lea bildungsgesellschaft eine Teilnahmebestätigung.

**Anmeldestornierung – Absage**

Können Sie/Können Ihr an der Veranstaltung nicht teilnehmen, so muss die Absage schriftlich bei der lea bildungsgesellschaft eingehen. Bei einem Rücktritt, der uns spätestens am 17. Februar 2022 erreicht, werden keine Kosten in Rechnung gestellt. Für später eingehende Absagen behalten wir uns vor, die uns entstehenden Kosten in Rechnung zu stellen. Bei Nichtteilnahme ohne Absage werden Kosten in voller Höhe des Teilnahmebeitrages erhoben. Die Stornierungskosten entfallen, wenn eine Ersatzteilnehmerin oder ein Ersatzteilnehmer benannt wird und diese oder dieser an der Veranstaltung teilnimmt.

**Kosten**

Für die Teilnahme an dem Qualifizierungsseminar wird ein Teilnahmebeitrag von 120 Euro erhoben. Im Einzelfall ist eine Anmeldung für einzelne Tage möglich.

Der Teilnahmebeitrag enthält die Seminarkosten sowie die Kosten für die Bereitstellung der technischen Infrastruktur. Die Kosten sind durch den Arbeitgeber zu tragen. Dazu ist ein Beschluss des Personalrats erforderlich. Die Freistellung zur Seminarteilnahme und die Kostenübernahme durch die Dienststelle ist gemäß §§ 44 und 46 BPersVG bzw. den entsprechenden Landesregelungen zu beantragen. Die lea bildungsgesellschaft wird nach dem Seminar die Seminarkosten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Rechnung stellen. Fahrtkosten sind grundsätzlich direkt mit dem Arbeitgeber abzurechnen.

# Programm

// Montag, 21. Februar 2022 //

- 09:30 – 10:00 Uhr Digitaler Check-in und Erläuterungen zur Konferenzumgebung
- 10:00 – 10:15 Uhr Plenum  
**Begrüßung und Vorstellung des Programms**  
**Dr. Andreas Keller** | Stellvertretender Vorsitzender der GEW und  
Vorstandsmitglied für Hochschule und Forschung
- 10:15 – 10:45 Uhr Breakout  
**Wer wir sind – woher wir kommen – was uns beschäftigt: Kurze  
Kennenlernrunden der Teilnehmenden**
- 10:45 – 11:00 Uhr Pause oder virtueller Kaffee-Klatsch
- 11:00 – 12:30 Uhr Plenum  
**Politische Weichenstellungen für bessere Beschäftigungsbedingungen  
in der Wissenschaft in Bund und Ländern**  
**Dr. Andreas Keller** | Stellvertretender Vorsitzender der GEW und  
Vorstandsmitglied für Hochschule und Forschung  
Kurzberichte aus den Ländern:  
**Martina Regulin** | Vorsitzende der GEW Berlin  
**Dr. Simone Claar** | Stellvertretende Vorsitzende der GEW Hessen
- 12:30 – 14:00 Uhr Mittagspause
- 14:00 – 15:30 Uhr Plenum  
**Personalversammlungen gestalten: Zielgerichtet und Kreativ**  
**Michael Rasch** | Öffentlichkeitsarbeiter, Netzwerk Krabbenpulen  
Moderation: **Stefani Sonntag** | Referentin für Hochschule und  
Forschung beim GEW-Hauptvorstand
- 15:30 – 16:00 Uhr Pause
- 16:00 – 16:30 Uhr Erfahrungsaustausch in Breakout-Räumen  
**Personalversammlungen vor Ort: Was geht?**
- 16:30 – 17:00 Uhr Plenum  
**Berichte aus den Kleingruppen – Was nehmen wir mit in unsere  
Personalratsarbeit?**  
Moderation:  
**Michael Rasch** | Öffentlichkeitsarbeiter, Netzwerk Krabbenpulen  
**Stefani Sonntag** | Referentin für Hochschule und Forschung beim  
GEW-Hauptvorstand

**// Dienstag, 22. Februar 2022 //**

09:00 – 12:30 Uhr Plenum

**Neue Rechtsprechung zu Befristungsrecht, Eingruppierungsrecht, Informations- und Mitbestimmungsrechten, Arbeitszeit**

**Thomas Neie** | Fachanwalt für Arbeitsrecht und öffentliches Dienstrecht, Leipzig

Moderation: **Stefani Sonntag** | Referentin für Hochschule und Forschung beim GEW-Hauptvorstand

(inkl. Pausen)

12:30 – 14:00 Uhr Mittagspause

14:00 – 15:30 Uhr Arbeitsgruppen

**Gestaltung von Monatsgesprächen**

**Sandra Astaras** und **Anne Christiansen** | Personalrat der Hochschule Stralsund

**Digitalize it!? Personalratsarbeit in und nach der Pandemie**

**Bertolt Marquardt** | Personalrat der Universität Halle-Wittenberg

**Arbeitsinhalte und -umfänge akademischer Beschäftigter:  
Systematische Erhebung und mögliche Folgen für die  
Personalratsarbeit**

**Susanne Gnädig** | Personalrat der Universität Potsdam

**Bernhard Bielick** | GEW-Landesverband Brandenburg

**Umgang mit Befristung und prekärer Beschäftigung an Hochschulen -  
Handlungsmöglichkeiten von Personalräten**

**Rea Kodalle** und **Markus Glötzel** | Personalrat der Carl von Ossietzky  
Universität Oldenburg

**Pascal Annerfelt** | Personalrat der Johann Wolfgang Goethe-  
Universität Frankfurt am Main

**Microsoft365 & Co: Mitbestimmung bei der Einführung von neuen IT-  
Lösungen**

**Ulrich Schilling** | Personalrat der Universität Duisburg-Essen

**Personalräte für studentische Beschäftigte – wie gelingt die  
Vertretung dieser besonderen Beschäftigtengruppe am besten?**

**Erik Zander** | GEW-Landesverband Brandenburg

**Stefani Sonntag** | Referentin für Hochschule und Forschung beim  
GEW-Hauptvorstand

**Open Space / Raum für spontane Arbeitsgruppen**

15:30 – 16:00 Uhr Pause

16:00 – 16:45 Uhr Plenum

**Berichte und Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen**

Moderation: **Thomas Hoffmann** | Vorsitzender des Personalrats der Hochschule Nordhausen

16:45 – 17:00 Uhr Plenum

**Schlusswort und Ausblick: Bleibt vernetzt!**

**Dr. Andreas Keller** | Stellvertretender Vorsitzender der GEW und Vorstandsmitglied für Hochschule und Forschung

  
Mehr Infos unter:  
[www.wissenschaft/gew.de](http://www.wissenschaft/gew.de)

**Impressum**  
GEW-Hauptvorstand  
Reifenberger Str. 21, 60489 Frankfurt a. M.  
Tel.: 069/78973-0, Fax: 069/78973-103  
info@gew.de – [www.wissenschaft.gew.de](http://www.wissenschaft.gew.de)  
Verantwortlich: Dr. Andreas Keller  
Titelbild: GEW

  
Dezember 2021